

BSCCL Nutzen für die Praxis

Best-Practice Beispiel Klinik Schützen Rheinfelden

Daten-Qualität

683 Patienten

HoNOS (Anforderung: 80%)

– 85.2% komplett (+10.8 auswertbar) = **96%**

*Gesamtstichprobe alle Kliniken **65.6%***

BSCCL (Anforderung 40%)

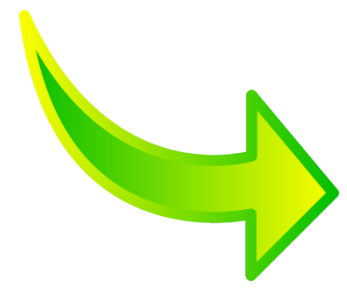
– 76.1% komplett (+5.9% auswertbar) = **82%**

*Gesamtstichprobe alle Kliniken **29.2%***

Daten-Qualität

„Grad, in dem ein Satz inhärenter Merkmale
Anforderungen erfüllt“

Merkmale/Ziele

- wenig Aufwand für Einführung und Administration
 - einfache Anwendung für Benutzer
 - Patienten
 - Psychotherapeuten
 - Pflegefachpersonen
 - Zeitgemässe Methode
 - automatisiert, flexibel
 - ausbaubar (Patientenzufriedenheit usw.)
 - Hohe Datenqualität
 - Nutzen für Behandler und EFQM
- 
- Projekt

Best-Practice



Best-Practice

- IT - basierte Befragung
- Schulung (HoNOS)
- Information
- Arbeitsgruppe/Superuser
- Prozesse
- dran bleiben!

Best-Practice

- **IT - basierte Befragung**
- Schulung (HoNOS)
- Information
- Arbeitsgruppe/Superuser
- Prozesse
- dran bleiben!

IT - basierte Befragung

die Hardware



IT - basierte Befragung der Fragebogen

 Fragebogen
Anfang  Fragebogen
Übersicht  Logout

6. dem Gefühl leicht reizbar oder verärgert zu sein

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überhaupt nicht	ein wenig	ziemlich	stark	sehr stark

 vorherige
Frage **6 / 53** nächste
Frage 

Best-Practice

- IT-basierte Befragung
- **Schulung (HoNOS)**
- Information
- Arbeitsgruppe/Superuser
- Prozesse
- dran bleiben!

Schulung HoNOS

- 2 Psychologinnen als Trainer
- eine Schulung pro Quartal
bis gute Interrater-Reliabilität erreicht wurde



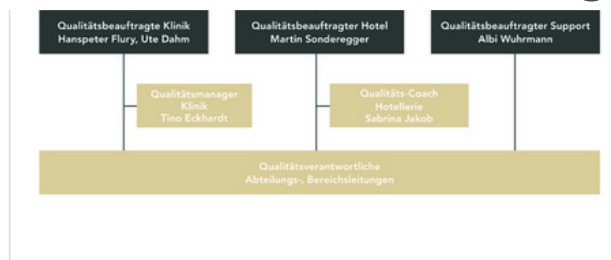
Best-Practice

- IT-basierte Befragung
- Schulung (HoNOS)
- **Information**
- Arbeitsgruppe/Superuser
- Prozesse
- dran bleiben!

Information

der Mitarbeitenden / Anwender

- Ergebnispräsentationen/Diskussionen
- Präsenz/Zugänglichkeit der Ergebnisse
- Fortbildung: Statistik der ANQ-Messung (Herr Bührlen)
- Guideline



ANQ	
Dokumente ANQ/Q-Tools	
Anleitung_ Auswertungen Q-Tools	
ANQ Informationsflyer für Patienten	
Fragebogen BSCL	
Fragebogen HoNOS	
Fragebogen MüPF 27 ambulant	
Fragebogen MüPF 27 stationär	
HoNOS-konzentrierter-Ratingbogen	
Informationen BSCL	
Informationen HoNOS	
Informationen zu CGI und GAF	

Qualitätsmanagement




Tino Eckhardt
Qualitätsmanager



[Zum Feedbackportal](#)
[Ideen- und Vorschlagswesen](#)

Dokumente Ideen- und Vorschlagswesen

Antrag Honoration von 

Ergebnisberichte

MüPF ambulant_Klinikspezifischer Ergebnisbericht 2013	
MüPF 27 stationär_Klinikspezifischer Ergebnisbericht 2014	
ANQ-Nationaler Vergleichsbericht_ Behandlungserfolg 2014	
ANQ-Nationaler Vergleichsbericht_ Behandlungserfolg 2013	
ANQ-Klinikspezifischer Datenqualitätsbericht 2014	
ANQ-Klinikspezifischer Datenqualitätsbericht 2013	
ANQ- Behandlungserfolg_Klinikspezifischer Bericht 2014	
ANQ- Behandlungserfolg_Klinikspezifischer Bericht 2013	

[EFQM](#)
[Swiss Associations for Quality](#)
[Espritx](#)

Best-Practice

- IT-basierte Befragung
- Schulung (HoNOS)
- Information
- **Arbeitsgruppe/Superuser**
- Prozesse
- dran bleiben!



Superuser

Einbezug der Mitarbeitenden / Abteilungen

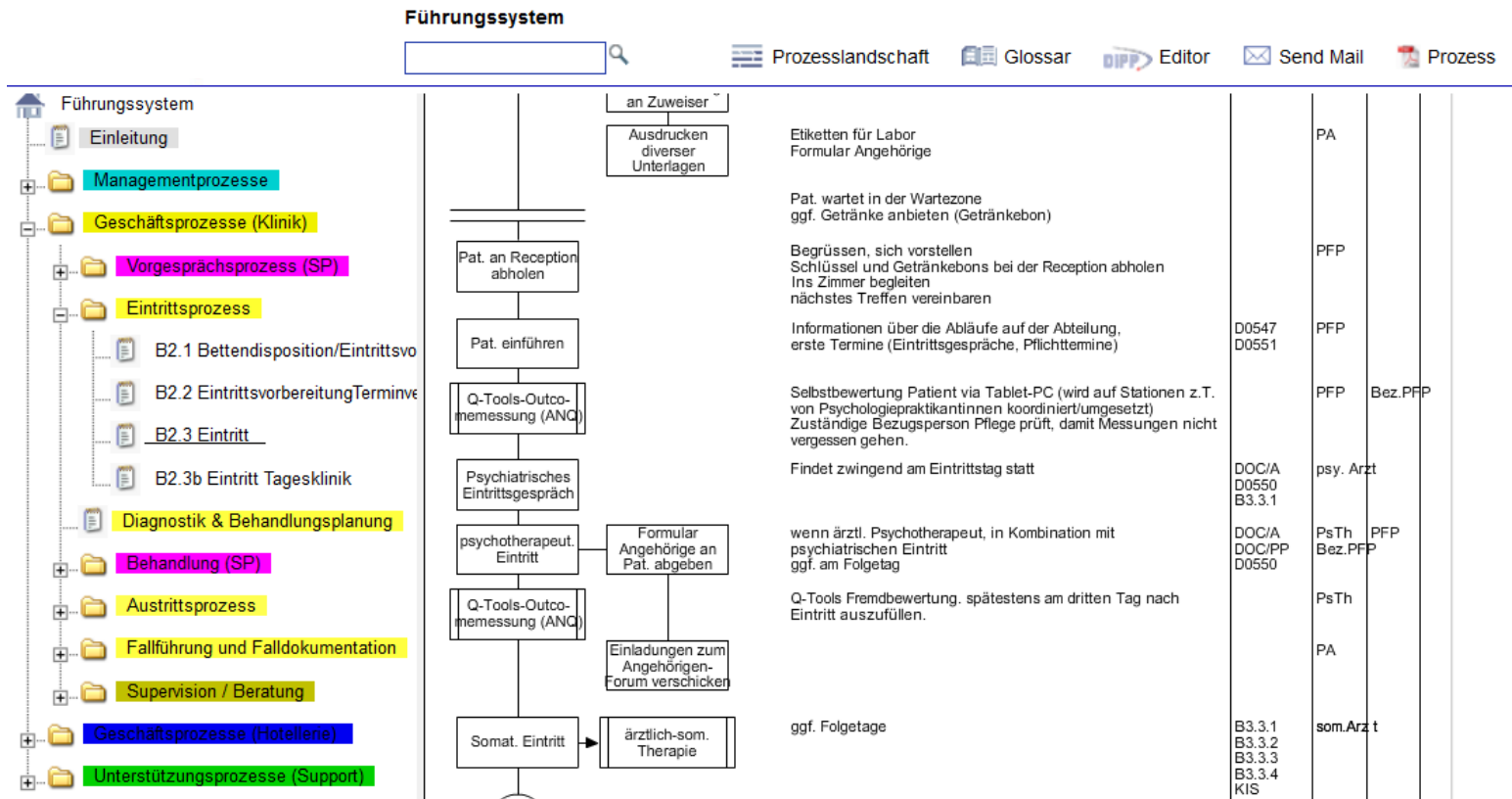
- Administration der ToDo-Liste, Controlling
- Einsitz in Arbeitsgruppe (Ergebnisanalyse, Massnahmenplanung)
- Transferfunktion für Abteilung

Best-Practice

- IT-basierte Befragung
- Schulung (HoNOS)
- Information
- Arbeitsgruppe/Superuser
- **Prozesse**
- dran bleiben!

Prozess

Einbindung der Messung in die Prozesse

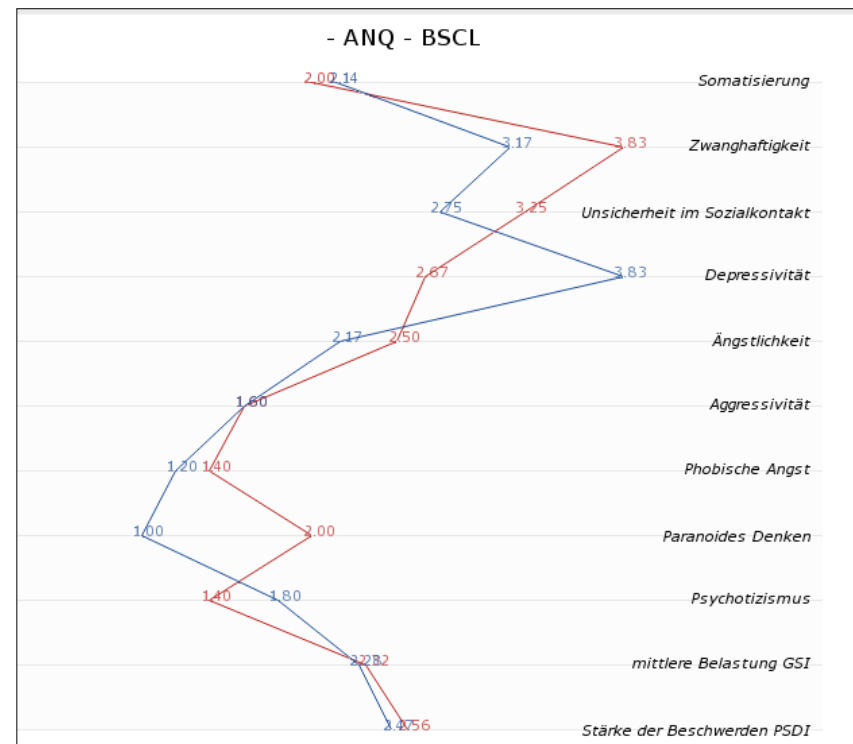


Prozess

Einbindung der Messung in die Behandlung

Auf den Einzelfall bezogen:

- Interdisziplinärer Therapieplanung
- Zwischenstandort
- Austrittsgespräch
- Fallreflektion



Best-Practice

- IT-basierte Befragung
- Schulung (HoNOS)
- Information
- Arbeitsgruppe/Superuser
- Prozesse
- **dran bleiben!**

Ausblick

- Eigene Auswertungen von Rohdaten zu eigenen Fragestellungen (Patientengruppen usw.)
- Ergänzung der Befragung mit spezifischen Fragebögen
- spezifischer Themenschwerpunkt 2016 (Klinikziel)
«Austrittsvorbereitung»

Fazit

Einführung – machbar trotz gleichzeitigem KIS-Projekt

Aufwand – überschaubar

Anwendung – einfach

Ausbaubar – Patientenzufriedenheit (MüPF 27)

- Nutzen für Behandler sichtbar, akzeptiert
- hohe Datenqualität erreicht



KLINIK SCHÜTZEN
Rheinfelden

Ihre Fragen

Tino Eckhardt, MAS in Quality Leadership
Qualitätsmanager